

Exposé

Patienteninformation in der Orthopädie

Bewerbung für den Deutschen Preis für Patientensicherheit

Dr. med. Christoph Klein

Informationen erhöhen die Patientensicherheit.

Patienten verlangen zu Recht nach Informationen über ihre Erkrankungen. Es ist ärztliche Pflicht, ihnen diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Häufig ist dies jedoch aus Zeitgründen nur bedingt möglich.

Die Bereitstellung von umfassenden Informationen verbessert die Gesundheitskompetenz (Health Literacy) der Pa-

tienten und ermöglicht somit erst eine wirklich patientenzentrierte Kommunikation. Eine bessere Kommunikation zwischen Arzt und Patient wiederum führt zu einer Erhöhung der Patientensicherheit.

Derzeit stehen weder ausreichende noch geeignete Informationen zur Verfügung, um Patienten zu informierten und damit zu mündigen Patienten zu machen.

Geeignete Informationen sind solche, die entsprechend den Zielen der evidenzbasierten Medizin erstellt werden.

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Informationen müssen unabhängig und hochwertig sein.

Das Projekt „Patienteninformation in der Orthopädie“ möchte Patienten, aber auch Medizinern, Pflegepersonal und Therapeuten praxisrelevante, hochwertige und möglichst evidenzbasierte Informationen zur Verfügung stellen. Dabei soll die Auswahl und Ausrichtung der Information unabhängig, objektiv und

unbeeinflusst von Interessen Dritter bleiben. So soll die Kommunikation nicht nur zwischen Ärzten und Patienten sondern auch zwischen den verschiedenen an einer Therapie beteiligten Medizinern und medizinischem Pflegepersonal verbessert werden. Eine funktionierende Kommunikation zwischen allen Beteiligten nimmt den Patienten Ängste und trägt zu einer Vermeidung von unnötigen Prozeduren und deren Risiken.

„Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr.“

Marie Curie, polnische Physikerin

**Das Projekt als Buch, als E-Book(s),
im Web und in der Praxis.**

Das Projekt „Patienteninformation in der Orthopädie“ setzt sich aus mehreren Anteilen zusammen: Ein über 800 Seiten starkes **Buch** mit fast 1.000 Abbildungen unter dem Titel „Orthopädie für Patienten“ bildet den Kern des Projekts. In diesem Buch werden ausführliche Informationen zu den wichtigsten orthopädischen Erkrankungen zusammengetragen und für Patienten verständlich erläutert.



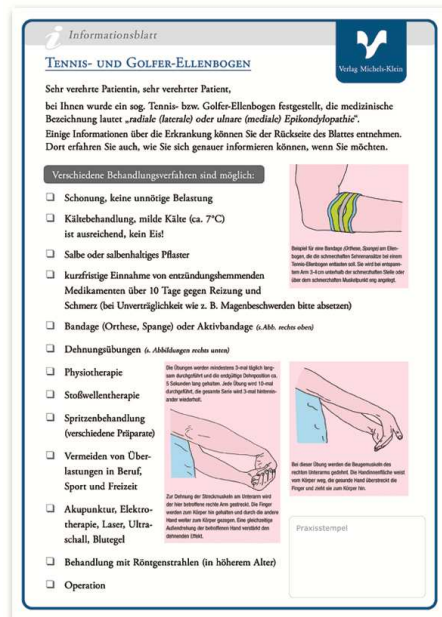
Orthopädie für Patienten als Buch.

Insgesamt 9 **E-Books** – eine Gesamtausgabe und 8 Teilausgaben mit einzeln zusammengestellten Themenschwerpunkten – ergänzen das Angebot um zeitgemäße und flexibel wählbare Alternativen zum Buch.

Dier **Informationsseite** www.orthopaedie-fuer-patienten.de stellt jeweils die erste

Seite eines Kapitels kostenlos zur Verfügung und gibt einen detaillierten Überblick über die Inhalte des Buches.

Die zentralen Aussagen zur Erkrankung und zu den möglichen therapeutischen Maßnahmen sind auf **Informationsblättern** für die Praxis zusammengefasst, die Patienten nach einem Arztbesuch kostenlos erhalten.



Informationsblätter für die Praxis.

Die Informationsblätter enthalten in Kurzform wichtige Hinweis zu unerwünschten Wirkungen von Arzneimitteln, zu Symptomen, die auf eine gravierende Verschlechterung der Erkrankung hinweisen, und zu Möglichkeiten, wie der Patient selbst die Behandlung mit unterstützen kann.

Diese Informationsblätter befinden sich aktuell in der Pilotphase und sollen Patienten und Arztpraxen danach kostenfrei zum Download zur Verfügung stehen.